

Günter Reise
Kreisvorsitzender
Webskamp 12
26197 Großenkneten
☎ 04435 5165
✉ loreguenterreise@gmx.de

Großenkneten, 18.09.2022

Internationaler Tag der älteren Menschen am 1. Oktober

„Demografischer Wandel“, diesen Begriff dürfte jedem Menschen schon mal begegnet sein - die Menschen werden immer älter. In den nächsten Jahren wird der Anteil von über 60-jährigen im Landkreis sowie in den Gemeinden bei über 30 Prozent liegen. Diese Aussage und die Einschätzung der Probleme Älterer erfordert ein politisches und gesellschaftliches Umdenken in den Verwaltungen sowie in den politischen Gremien. Um auf die anstehenden Herausforderungen, in Bezug auf die immer älter werdende Gesellschaft, aufmerksam zu machen und gleichzeitig die Diskriminierung älterer Menschen zu reduzieren, hat die UN Generalversammlung den 1. Oktober im Jahr 1990 zum Internationalen Welttag der älteren Menschen erklärt. Ältere Menschen sind heutzutage nicht mehr das, was sie noch vor 100 Jahren waren. Die medizinische Versorgung hat sich spürbar verbessert und Menschen über 70 sind gesünder und agiler als je zuvor. Die Erfahrung und die Gelassenheit, welche die ältere Generation ehrenamtlich mit großem Engagement ins Kultur- und Sozialleben mitbringt, kann ganz neue Impulse für unsere Zukunft liefern. Zugleich soll der internationale Tag der älteren Menschen die Solidarität zwischen den verschiedenen Generationen fördern. Jung und Alt sind wichtiger Teil unserer stetig sich weiter entwickelnden Gesellschaft. Wir alle müssen generationenübergreifend gemeinsame Lösungen für die anstehenden Aufgaben der derzeitigen und zukünftigen allgemeinen Daseinsfürsorge finden. Die Lebensumstände älterer Menschen müssen mit Jung und Alt ernsthaft diskutiert werden, um möglichen negativen Konsequenzen frühzeitig vorzubeugen. Zum „Internationalen Tag der älteren Menschen“ am 1. Oktober 2022 ruft die Senioren-Union der CDU dazu auf, ältere Menschen in ihrer Selbstbestimmtheit, Eigenverantwortlichkeit und Vielfalt, auch in Krisenzeiten, zu respektieren und zu unterstützen. Alt werden im Landkreis bedeutet, dass für die ältere Generation auch bestimmte Voraussetzungen vorhanden sein müssen, damit sich Seniorinnen und Senioren „wohlfühlen“ und gern in unserer ländlich geprägten Region leben und wohnen

wollen. Dazu gehören Geschäfte, die den täglichen Daseinsbedarf abdecken, aber auch eine gute Erreichbarkeit medizinischer Einrichtungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln „ÖPNV“. Die Senioren-Union der CDU im Landkreis unterstützt die selbständige Lebensführung und eine seniorengerechte, bezahlbare Wohnqualität mit ihrer zukunftsorientierten Seniorenpolitik.

Politik, Medien und Gesellschaft sind gefordert, die Vielfalt älterer Menschen sichtbar zu machen und in die öffentliche Diskussion zu tragen. Differenzierte Bilder vom Alter wirken der Diskriminierung entgegen und haben einen positiven Einfluss auf das Zusammenleben. Sie unterstützen das Miteinander der Generationen und den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Reise